

Wanderung in der Eichsfelder Schweiz

Ein Vorschlag des Hessisch-Waldeckischen Gebirgsvereins Kassel – Tourlänge: 13,5 Kilometer

Die Wanderung beginnen wir in Asbach-Sickenberg am Parkplatz „Alter Steinbruch“. Am Wegportal sehen wir, dass der Premiumweg P16 in zwei Richtungen gewandert werden kann. Wir entscheiden uns für die Variante durch den Ort Asbach. Vorbei an der Kirche, die Dorfstraße (L3239). Hier halten wir uns rechts und biegen nach wenigen Metern nach

steine aus der Zeit der DDR. Kurz danach erreichen wir den Kolonnenweg, auf dem wir steil aufsteigen und links dem Wegzeichen P16 folgen. Im Wald verlassen wir den Kolonnenweg, denn unser Weg geht auf einem Waldweg weiter, der sich später wieder dem Kolonnenweg nähert und ihn überschreitet. In Schleifen geht es talwärts und wir erreichen dann den Iberg, den wir umwandern.

Am Iberg steigt der Pfad an, wir sehen rechts eine Steinwand. Über eine Streuobstwiese steigen wir steil auf und erreichen die Zufahrtsstraße zur Ruine Altenstein. Weiter geht es von der Ruine zur schon sichtbaren Wegkreuzung, wo wir auf zusätzliche Wegzeichen stoßen. Ab hier haben wir eine Steigung zu überwinden bis zur Waldstraße, auf der wir rechts abbiegen in Richtung Rachelsberg. An der Hesselücke beginnt der steile Anstieg zum Rachelsberg, dem höchsten Punkt.

Vorbei am Aussichtspunkt wandern wir auf schmalen Pfad am Rande der Hochfläche weiter. Unser Wegzeichen P16 leitet uns vom Pfad auf einen Waldweg. Es folgt jetzt ein teils steiler Abstieg zu einer Waldstraße, auf der wir uns rechts halten. Nach kurzer Zeit verlässt unser Weg, in einer Linkskurve vorbei an einer Bank, die Straße. Es geht noch weiter bergab. Später wandern wir an einem eingezäunten Waldstück vorbei zu einer Kreuzung von Waldstraßen. An der Wegkreuzung halten wir uns rechts und biegen nach 50 Metern links ab. Ab hier ist unser Weg zusätzlich zu „P16“ noch mit dem Wegzeichen für den „Rundweg 17“ ausgezeichnet. Bald haben wir das Plateau erreicht. Unser Weg führt jetzt in Schleifen weiter bis zum Aussichtspunkt „Dietzenröder Stein“.

Der Premiumweg geht an der Kante des Plateaus weiter. Nach 500 Metern erreichen wir den Abzweig von „Rund-



weg 1“ zur „Nase“ und noch später den Abgang von „Rundweg 1“ zum Parkplatz „Alter Steinbruch“. Wir bleiben aber auf dem Premiumweg und wandern über eine Treppe an einer Felswand bergab – bis wir links einen Hochsitz sehen. Hier biegt der P16 rechts ab und führt steil, später in Schleifen zum Waldrand und zur Waldstraße, wo wir auf den „Pfarrweg“ (Wegzeichen P) stoßen. „P16“ und „Wegzeichen P“ leiten uns zu

dem Ortsteil „Sickenberg“. Hier führt uns unser Wegzeichen die Straße links bergauf und gegenüber von dem Haus mit Türmchen noch einmal steil hinauf zum „Hangweg“.

Oben angekommen ignorieren wir den Wegweiser „Lindenberg“ und wandern auf dem Hangweg rechts zum Ausgangspunkt, dem Parkplatz „Alter Steinbruch“.

Wem der Aufstieg zum FFH Gebiet Rachelsberg zu schwierig erscheint, kann nach der Ruine Altenstein mit dem Werra Burgen Steig X5 den Rachelsberg in Richtung Weidenbach umgehen. Er stößt mit X5 wieder auf den P16.

Hessisch-Waldeckischer Gebirgsverein Kassel: Wilhelmstr. 19, Telefon 0561 / 5 29 70 60, Fax 0561 / 60 29 07 89, E-Mail: info@hwgv-kassel.de und Internet: www.hwgv-kassel.de Öffnungszeiten: Dienstag 11 bis 13 Uhr, Freitag 15 bis 17 Uhr.

Mehr zu diesem Thema im Regiowiki: <http://regiowiki.hna.de/Portal:Wandern>

HNA-SERIE

Wandern mit der HNA

links ab in Richtung Spiel- und Sportplatz. Am Sportplatz führt uns der Weg bis zum ersten Querweg am Hang. Dort wenden wir uns nach links und treffen auf einen Schotterweg an einem Bach. Hier wandern wir links bergab und biegen vor der Talsohle nach rechts ab. Wir überschreiten ein kleines Brückchen und bald passieren wir zwei Grenz-

HINTERGRUND

Vom Start bis zum Ziel

Ausgangsort: Asbach-Sickenberg Rundwanderung
Zielort: Asbach-Sickenberg
Streckenlänge: 13,5 km
An- und Abfahrt: NVV: RE2-R8-RE9 / R7 bis Bad Sooden-Allendorf und zurück. Ab Bhf. mit Stadtbus Linie 5, (NVV 215A) bis Haltestelle Klausberger Straße. Ab hier Zugang nach Asbach-Sickendorf über Rundweg 4 Klausbergturn, oder Streckenweg Allendorf > Sicken-

berg. Empfehlenswert ist die Anfahrt mit PKW: Parkplatz „Alter Steinbruch“ in Asbach-Sickenberg.
Markierung: P16
Wanderkarte: TF50 MK Meißner - Kaufunger Wald ISBN 978-3-89446-318-2 TK50 L 4726 Heilbad Heiligenstadt. Faltblatt der Naturparke zum P16: Dies Faltblatt gibt es bei: Geo Naturpark Frau-Holle-Land, Niederhohner Straße 54 37269

Eschwege, Tel. 0 56 51 / 99 23 30 oder im Internet unter www.naturparkfrauholle.land Im Faltblatt sind alle Infos zu Weg und Landschaft enthalten.
Einkehrmöglichkeiten: Bad Sooden-Allendorf, Asbach und Sickenberg

Wissenswertes:

Ruine der Höhenburg Altenstein: Die Ruine der Höhenburg Altenstein liegt auf einem

kleinen, nach Südwesten gerichteten Bergsporn, über dem oberen Tal des Alten Hainsbaches, einem Zufluß der Werra.

FFH-Gebiet Stein-Rachelsberg-Gobert: In dem 716 ha großen FFH Gebiet sind neben Blaugrassrasen die seltene Bärentraube und viele Eiben zu finden. In Deutschland steht die Eibe als gefährdete Art auf der Roten Liste.